

Freude am Glauben haben

■ Firmung in Weggis

Bischofsvikar Kurt Grüter spendete am vergangenen Samstag in der Pfarrei St. Maria in Weggis 31 Kindern das Sakrament der heiligen Firmung. Der Firmgottesdienst stand unter dem Thema «Spurensuche».

Text und Foto: Gallus Bucher

Auf einen Einzug mit Musikklängen mussten die Weggiser Firmlinge am vergangenen Samstag verzichten. Es schüttete wie aus Kübeln. Mit Orgelklängen wurde der Festgottesdienst eröffnet und die Kinder hiessen den Firmspender Kurt Grüter herzlich in Weggis willkommen. Die Kinder sangen ihre einstudierten Lieder. Sie wurden von der Band mit Monika Bösch, Gitarre und Gesang, Irène Hofmann, Gitarre, Gesang und Querflöte, Beppo Bösch, Schlagzeug und Mario Grüniger, Keyboard begleitet. «Spurensuche» war das Thema des diesjährigen Festgottesdienstes. Und so zeigten Spuren durch den Hauptgang der Kirche zum Altar zu Gott. Welchen Spuren wollen wir folgen und welche Spuren möchten wir hinterlassen? In der Festpredigt meinte Kurt Grüter, dass die Menschen ein ganzes Leben lang auf Spurensuche sind. Sie müssen die Spur zu Gott finden und mit ihm

verbunden sein. Diese Beziehung gilt es jeden Tag im Gebet neu aufzubauen. Für eines der Kinder ist Firmung Aufbruch, man erhalte Kraft, sich für ein gutes Leben zu engagieren. Susanne Kunz erwähnte, was die Jugendlichen aus Weggis und Vitznau zusammen erlebten. Jakobsweg, Teilette, im Schnee laufen, Unterkunft suchen, Feuer machen ohne Zünd-

hölzer, Besuch des Firmspenders in Solothurn, im dunklen Wald, in der Höhle Firmnacht und anderes mehr.

Kurt Grüter legte jedem die Hände auf und salbte die Firmlinge mit dem Öl. Als Geschenk durften die Firmlinge einen Kompass und die Bibel entgegennehmen. Die Firmlinge wurden auf die Firmung durch das Team von

Charlotte Bless, Susanne Kunz, Marcel Ziegler, Leo Stocker und Peter-Josef Bomholt vorbereitet. Nach dem Festgottesdienst wurden alle Gläubigen zum Apéro im Pfarreiheim eingeladen. Hier spielte die Feldmusik Weggis unter der Leitung von Erich Zumstein, während einige Mitglieder der Frauengemeinschaft den Apéro servierten.



Die Weggiser Firmlinge mit Josef Bomholt (links) Susanne Kunz, Charlotte Bless und Firmspender Kurt Grüter (rechts aussen).

Neuigkeiten aus erster Hand

■ Informationsabend am Mittwoch, 30. Juni, 20.00 Uhr

Am kommenden Mittwochabend lädt die Schule Weggis zu ihrem traditionellen Informationsabend in die Halle Sigristhofstatt ein.

1 Schule Weggis, Bruno Weingartner

Rückschau und Ausblick – mit diesen zwei Worten lässt sich der seit Jahren beliebte Informationsabend der Schule Weggis umschreiben. In diesem Jahr werden

die Eltern dabei wiederum einige Neuigkeiten aus erster Hand bekommen. Beim Stichwort «Infos aus der Schulpflege» geht es um die neue Ressortaufteilung unter den Mitgliedern, um die Themen Schulsozialarbeit und Tagesstrukturen sowie um die ersten Erfahrungen mit der neuen Praxis der schulzahnärztlichen Untersuchungen.

Umstrukturierungen und Neuerungen
Im Weiteren ist zu erfahren, welche Umstrukturierungen künftig

in den Schulanlagen im Dorf geplant sind, wenn am 16. August der Unterricht für die Sekundarstufe im neuen Schulhaus Dörfli beginnen wird. Was ändert sich konkret aufs nächste Schuljahr? Welche Klassen sind dann in welchem Schulhaus? In welchen Räumen wird was zu finden sein? Und welche weiteren personellen, inhaltlichen und formalen Neuerungen und Veränderungen an der Schule wird es geben?

Die neuen Stundenpläne
Schliesslich wird es Informationen zum «Countdown» im Dörfli geben, unter anderem zur Einweihungsfeier vom Samstag, 11. September 2010. Und für die Eltern wird sich die Gelegenheit bieten, bei den neuen Klassenlehrpersonen ihrer Kinder den Stundenplan sowie allfällig weitere wichtige Informationen persönlich abzuholen.